

Im ganzen KEWY-Gebiet wird jetzt Kunststoff gesammelt

Der Kehrrichtorganisation Wyland (KEWY) ist es zusammen mit der InnoRecycling AG, sammelsack.ch gelungen, das Angebot im Bereich der gemischten Kunststoffsammlung aus Haushaltungen zu vereinheitlichen. Ab 1. Januar 2023 können somit alle Gemeinden im KEWY-Gebiet ihrer Bevölkerung den gebührenpflichtigen Sammelsack des Systems «Bring Plastic back» anbieten.

Diverse Gemeinden im KEWY-Gebiet sammeln ihren Haushalt-Kunststoff bereits seit einigen Jahren. Rund 45 Tonnen dieser Wertstoffe aus dem Zürcher Weinland werden jährlich dem Recycling zugeführt und wiederverwertet. Die KEWY kann nun zusammen mit der Systembetreiberin InnoRecycling AG, sammelsack.ch das Angebot auf alle Gemeinden im KEWY-Gebiet



KEWY
Kehrrichtorganisation
Wyland

ausweiten. Ab 1. Januar 2023 bieten sämtliche Gemeinden ihrer Bevölkerung das bewährte, zertifizierte und einheitliche Sammelsystem «Bring Plastic back» mit den gebührenpflichtigen Sammelsäcken an.

Gesammelt, gepresst, sortiert

In den Sammelsack gehören Haushalt-Kunststoffe wie beispielsweise Folien, Plastikflaschen, Tiefziehschalen, Kübel, Joghurtbecher, Verbundmaterialien sowie Getränkekartons (zum Beispiel Tetra Pak). Die gefüllten Säcke können an den Sammelstel-

len abgegeben werden. Regionale Sammelpartner sammeln diese ein, pressen sie zu Ballen und transportieren sie zum Zwischenlager oder zur Sortierung in eine Spezialanlage ins grenznahe Lustenau AT.

Hochwertiges Kunststoff-Regranulat

Die sortenreinen Kunststoffe gelangen dann zu dafür spezialisierten Recyclingbetrieben in der Schweiz und der EU. Ein Grossteil dieser Kunststoffe wird ins thurgauische Eschlikon zur InnoPlastics AG geliefert und dort zerkleinert, gewaschen, getrennt und getrocknet. Die sauberen Kunststoff-Schnitzel werden anschliessend erhitzt, eingeschmolzen und zu Regranulat verarbeitet. Dieses hochwertige Material wird beispielsweise bei der Herstellung von Kabelschutzrohren, Folien und Kunststoff-Flaschen eingesetzt und gelangt so zurück in den Kunststoff-Kreislauf und in die Haushalte.

Das Sammelsystem «Bring Plastic back» wurde 2013 von der InnoRecycling AG, sammelsack.ch in Eschlikon lanciert und hat sich seither schweizweit in rund 500 Gemeinden in 17 Kantonen erfolgreich etabliert. Im



An den verschiedenen Sammelstellen im ganzen KEWY-Gebiet sind die Sammelcontainer und -gitter platziert. Dort können die gefüllten Säcke abgegeben werden.



Ab 1. Januar 2023 wird im gesamten KEWY-Gebiet mit diesen Sammelsäcken Haushalt-Kunststoff gesammelt: Mitmachen und mitsammeln ist angesagt! Bilder: sammelsack.ch

vergangenen Jahr wurden schweizweit insgesamt 6688 Tonnen Haushalt-Kunststoff gesammelt. Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert.

Verkaufs- und Sammelstellen

Mit dem Kauf von Sammelsäcken wird ein Recyclingbeitrag bezahlt, der die Kosten für Sammlung, Logis-

tik und Sortierung deckt. Die kostenpflichtigen KEWY-Sammelsäcke (Rollen à 10 Stück) werden zu den Preisen 35 l / CHF 17.- und 60 l / CHF 24.- angeboten. An einigen Verkaufsstellen können auch 110 l-Säcke zu CHF 39.- gekauft werden.



Die gefüllten Sammelsäcke können an den verschiedensten Sammelstellen in den KEWY-Gemeinden abgegeben werden. Dort sind klar gekennzeichnete und beschriftete Sammelgebilde platziert. Die Übersicht über die Verkaufs- und Sammelstellen sind im Internet unter www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden.html zu finden.

Was gehört in den Sammelsack?

- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Speise-Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler...
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzli-Verpackungen, Früchte-/Obst- und Fleischschalen...
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher, Getränkekartons (z.B. Tetra Pak)
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen..

Separatsammlungen:

- **PET-Getränkeflaschen:** Da bereits bei jeder gekauften PET-Getränkeflasche ein vorgezogener Recyclingbeitrag bezahlt wird, können die PET-Getränkeflaschen kostenlos an den Verkaufsstellen abgegeben werden.
- **Styropor/Sagex:** Styropor/Sagex hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten Recyclinghöfen abgegeben werden.

Was gehört weiterhin in den Kehrrechtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche, usw.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch
Telefon: 071 552 42 42
E-Mail: info@sammelsack.ch

